

Berufung ins Automotive-Expertenteam des EU Joint Research Centre

Das Joint Research Centre (JRC) der Europäischen Kommission bereitet eine Analyse und Dokumentation der best practices im Umweltmanagement in der Automobilindustrie vor. Es hat dazu ein ca. 30 köpfiges europäisches Expertenteam in eine technical workgroup berufen, die dieses Vorhaben begleiten wird.

Als einer der wenigen deutschen Teilnehmer wurde Prof. Dr. Egon Müller, Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb an der Technischen Universität Chemnitz und Mitglied des Direktoriums des Chemnitz Automotive Institute (CATI) berufen.

Das Kick off – Meeting hat am 20./21. Oktober 2014 in Brüssel stattgefunden.

Die geplante Studie soll best practices im Umweltmanagement identifizieren und beschreiben, so daß diese auch in anderen Unternehmen der Automobilbranche zur Umsetzung kommen können. Ziel ist es, negative Umwelteinflüsse der Automobilproduktion nachhaltig zu minimieren. Die Analyse erstreckt sich vom Produktdesign und Produktlebenszyklus über Schlüsselprozesse der Produktion und des Supply Chain Managements bis zur Planung und Realisierung von Automobilfabriken und ihrer Infrastrukturen.

Das Vorhaben gehört zu verschiedenen Sektoralstudien im Rahmen des EU Eco-Management and Audit-Schema (EMAS) – Programms.

Weiterführende Informationen unter: <http://susproc.jrc.ec.europa.eu/activities.emas>



JOINT RESEARCH CENTRE

Institute for Prospective Technological Studies (IPTS)

EUROPA > European Commission > JRC > IPTS > SPC > SUSPROC

SUSPROC

Sustainable Production & Consumption



JRC
EUROPEAN COMMISSION